

Kontakt

Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen
Pütrichstraße 6
85293 Reichertshausen
Leitung: Frau Silvia Rieß
Telefon: 08441 / 085 0 759
Fax: 08441 / 859 0 762

E-Mail: kinderkrippe@reichertshausen.de



Unsere Einrichtung bietet Platz für 60 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Übertritt in den Kindergarten. Die Krippe umfasst derzeit vier Gruppen, welche sich aufgrund des großzügigen Platzangebotes zur Schwerpunktarbeit eignen. Jede Stammgruppe betreut bis zu 12 Kinder.

Die „Kleine Welt“ verfügt über ein großzügiges, barrierefreies Raumangebot. Die Gruppenräume fungieren als Funktionsräume mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Gänge sind weitere Gelegenheiten um das Spiel auszubauen. Im Untergeschoß befindet sich ein Bewegungsraum mit einer fest installierten Kletterwand. Zudem sind ein gut ausgestattetes Atelier und ein Musikzimmer mit internationalen Instrumenten im Wochengeschehen fest integriert. Zur Mittagsruhe hat jeder Gruppenraum einen Schlafraum. Durch die ländliche Lage der Krippe hat diese einen großen und frühkindlich geeigneten Garten zum ganzheitlichen Lernen und Wachsen.

Marienkäferzimmer

- Schwerpunkt:
- Rollenspiel
 - Kreativität
 - Entspannungsecke
 - Kletter-Rutschturm



Schmetterlingszimmer

- Schwerpunkt:
- Bewegungsbaustelle
 - Taktile Wahrnehmung



Fröschezimmer

- Schwerpunkt:
- Mathematischer Bereich
 - Konstruktionsspielmaterial
 - Bewegungsschiff
 - Maria-Montessori Material



Schneckenzimmer

- Schwerpunkt:
- Bilderbücher – Lesecke
 - Märchenschleier/Märchenhöhle
 - Sinnesraupe
 - Spielfahrzeuge



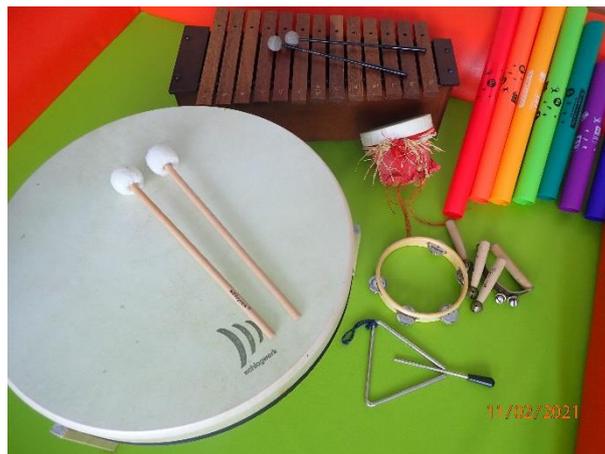
Atelier

- Schwerpunkt: -Eigene Gestaltungs- und Ausdruckswege entdecken
-Grundverständnis von Farben & Formen und den Umgang mit ihnen erwerben



Musikzimmer

- Schwerpunkt: -Singen, Zuhören
-Tanzen, Rhythmus



Bewegungsraum

- Schwerpunkt: -Raum-Lage Orientierung
-Grobmotorik



Gangbereich

Vorderer Gang: -Diverse Fahrzeuge
-Puppenwagen
-Drei-Rad

Hinterer Gang: -Bällebad
-Hüpfpferde
-Sitzschaukel



Verpflegung und Schlafen

Essen und Schlafen – Diese zwei Grundbedürfnisse eines jeden Kindes haben gerade in der Krippe einen besonders hohen Stellenwert im Tagesablauf.

Wir haben als Besonderheit vorwiegend BIO-Ernährung in unserem Angebot. Neben der Brotzeit ist das Mittagessen ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufes.

Eine ernährungsphysiologisch ausgewogene, kindgemäße Ernährung ist für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder von wesentlicher Bedeutung.

Die Zutaten für die Brotzeit werden frisch vom Personal eingekauft.

Durch das vielfältige Angebot werden unsere Kinder an die gesunden Bestandteile der Ernährung herangeführt.

Die Brotzeit findet in allen Gruppen als fester Bestandteil im Tagesablauf statt.

Als Getränke werden den Kindern ungesüßter Tee und Wasser frei zugänglich angeboten.

Unter Berücksichtigung von DGE-Standards und Ausgewogenheit, sowie von religiösen Hintergründen genießen die Kinder bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen.

Das gemeinschaftliche Mittagessen fördert auch Ess-, Tisch- und Gesprächskultur.

Kein Kind wird bei uns zum Essen gezwungen. Kinder haben die Möglichkeit im angemessenen Rahmen selbst zu entscheiden, was sie essen möchten. Jedes Kind darf in seinem Tempo essen und bestimmt selbst über die Menge.

Am Nachmittag haben die Kinder nochmals die Möglichkeit eine kleine Brotzeit, meist in Form eines Obstellers, einzunehmen

Unser Leitbild - Prinzipien unseres Handelns

Als besonders wichtig erkennen wir die Einmaligkeit eines jeden Kindes an. Die Inklusion, das heißt alle können an unserm Zusammenleben teilhaben, zeichnet uns aus.

Frühkindliches Lernen findet dann statt, wenn die Aktivität vom Kind ausgeht und es selbst erkundet, handelt, begreift, erfährt – mit möglichst vielen Sinnen und in emotionaler Sicherheit.

Ausgehend von unserem Bild vom Kind, verfolgen wir einen Ko-konstruktiven und kompetenzorientierten Ansatz.

Im Besonderen in der Krippe stehen die elementaren Bedürfnisse im Vordergrund. Basierend auf den Bildungstheorien möchten wir gerade in der Krippe die Bindung und das angeborene Explorationsverhalten der Kinder stärken.

Die emotionale Sicherheit ist umso bedeutsamer, je jünger ein Kind ist. Sie ist Voraussetzung dafür, dass das Kind sich mit seiner Umwelt aktiv auseinandersetzen kann und ist Grundlage jedes Lernens.

Kinder lernen in und durch die Beziehung zu ihren primären Bezugspersonen.

Somit steht bei uns in der Kinderkrippe „Kleine Welt“ die Bindungsarbeit, empathisches Erziehverhalten und Orientierung an den Bedürfnissen der Säuglinge und Kleinstkinder im Vordergrund.

Der situative Ansatz sowie die Stärkenorientierung ergänzen das Angebot um den Kindern eine gesunde Entwicklung zu garantieren. Das heißt, pädagogische Fachkräfte begleiten das frühkindliche Lernen der Kinder und versuchen dabei immer von den Kompetenzen und Bedürfnissen der Kinder auszugehen und nicht ihre Schwächen in den Vordergrund zu stellen.

Darüber hinaus ist die Partizipation ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Handelns.

Umgesetzt werden die Schwerpunkte durch die teiloffene Arbeit.

So kann optimal auf die Entwicklung der Kleinstkinder eingegangen werden und jedem Kind mit seinen Bedürfnissen und Zeitfenstern gerecht werden.

Das sind wir

Unser Team besteht aktuell aus neun pädagogischen Fachkräften. Drei Gruppen sind mit je zwei und eine Gruppe ist mit drei Mitarbeiterinnen besetzt.



Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.